

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 21. Februar 1985, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst wird der Hochdruckeinfluß etwas schwächer.
Bei mäßigen Nordwinden bleibt es auf den Bergen kalt.

Nur im Außerfern bleibt für exponierte Verkehrswege der Seitentäler örtlich eine geringe Lawinengefahr bestehen.

In den nicht vergletscherten Tourengebieten, besonders oberhalb der Waldgrenze und vor allem nord- und ostseitig und in Kammlagen besteht weiterhin eine örtlich erhebliche bis große Schneebrettgefahr. Durch die ausgeprägte Schwimmschneeunterlage sowie Spannungen infolge kleinräumiger Mächtigkeitsunterschiede ist die Schneedecke sehr störanfällig. Schitouren erfordern daher große Vorsicht und überlegte Routenwahl.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag ca 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr